



Bundesministerium
des Innern

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Bundespolizeipräsidium
Referat 22 – Grenzpolizeiliche Aufgaben
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10569 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-2184

FAX +49 (0)30 18 681-2226

BEARBEITET VON Herrn Kalis
Referat M.13

E-MAIL: M13@bmi.bund.de

INTERNET: www.bmi.bund.de

DATUM Berlin, 16. Juli 2009

AZ: M.13 - 125 231-NGA/M

BETREFF **Versagung der Anerkennung ausländischer Pässe und Passersatzpapiere;**
HIER **Manuelle Verlängerungen von Reisepässen der Bundesrepublik Nigeria**

ANLAGE - 1 -

Die Bundesrepublik Nigeria verlängert die Gültigkeit nigerianischer Reisepässe um bis zu 5 Jahre mittels eines Stempels.

Es handelt sich hierbei um Stempel einfachster Herstellung; die zum Teil mit einem Siegel der verlängernden Behörde versehen sind und mit einfachsten Mitteln ge- bzw. verfälscht werden können. Die Verlängerungen beinhalten keine sonstigen speziellen Sicherungen gegen Verfälschung.

Die vorgenannten Reisepässe erfüllen somit nicht die Mindestanforderungen, die in der Nr. 6 a) der Allgemeinverfügung für die Anerkennung von Dokumenten gefordert werden.

Zudem weise ich darauf hin, dass die zuständigen Behörden der Bundesrepublik Nigeria seit 2007 mit der Ausstellung eines Reisepasses mit biometrischen Merkmalen begonnen haben. Das förmliche Anerkennungsverfahren wurde eröffnet. Bis zum Abschluss des Anerkennungsverfahrens gelten die neuen nigerianischen Reisepässe mit biometrischen Merkmalen als vorläufig für den Grenzübertritt und den anschließenden Aufenthalt als ausreichend anerkannt.



Bundesministerium
des Innern

SEITE 1 VON 2

Daher habe ich mit im Wortlaut beigefügter Allgemeinverfügung entschieden, Reisepässe mit Verlängerungsstempel für den Grenzübertritt und den Aufenthalt in Deutschland nicht als ausreichend anzuerkennen.

Ich bitte, die mit der polizeilichen Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs beauftragten Dienststellen entsprechend zu unterrichten.

Die zeitnahe Veröffentlichung meiner Entscheidung im Bundesanzeiger wird veranlasst.

Beiliegend übersende ich Muster der vorbezeichneten Pässe mit der Bitte um Aufnahme in die Passmustersammlung und der Bitte um Übersendung der von Ihnen zu fertigenden Beschreibung.

Im Auftrag
Kalis



Beglaubigt

Maax
Angestellte